

Startseite > Wirtschaft

„KI und Gesundheit sind dominierende Investment-Themen“

29.04.2024, 14:10 Uhr



Walter Schmitz, Geschäftsführer Allstars Fondsservice © All Stars Fondsservice

Fondsprofi Walter Schmitz erläutert im Interview, auf welche Branchen Aktienanleger achten sollten.

Walter Schmitz (83) gilt als Urgestein der deutschen Investmentbranche. Vor zwei Jahren wagte er ein weiteres Startup und lancierte den [Aktienfonds „All Stars 10 × 10“](#). Im Interview erläutert er seine Lehren aus 60 Jahren Börsenerfahrung und skizziert die dominierenden Investment-Themen der nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Herr Schmitz, Ukraine, Naher Osten, China und Taiwan, Präsidentschaftswahl in den USA sowie einiges mehr – das Umfeld für Investoren ist herausfordernd. Nicht die besten Vorzeichen für die Aktienmärkte!?

Walter Schmitz: Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine hat sich vieles verändert. Dies hat die Kapitalmärkte – und tut es bis heute – teils erheblich beeinflusst. Vor allem Aktieninvestoren mögen nichts weniger als Unsicherheiten. Umso beeindruckender ist, wie sich die weltweiten Börsen nach dem ersten Ukraine-Schock und den explodierenden Energiepreisen bis heute entwickelt haben. Manche Aktienbörsen wie der deutsche Dax notieren, gemessen an ihren Indices, nur wenig entfernt von ihren historischen Höchstständen .

Also kein Grund zur Sorge ...?

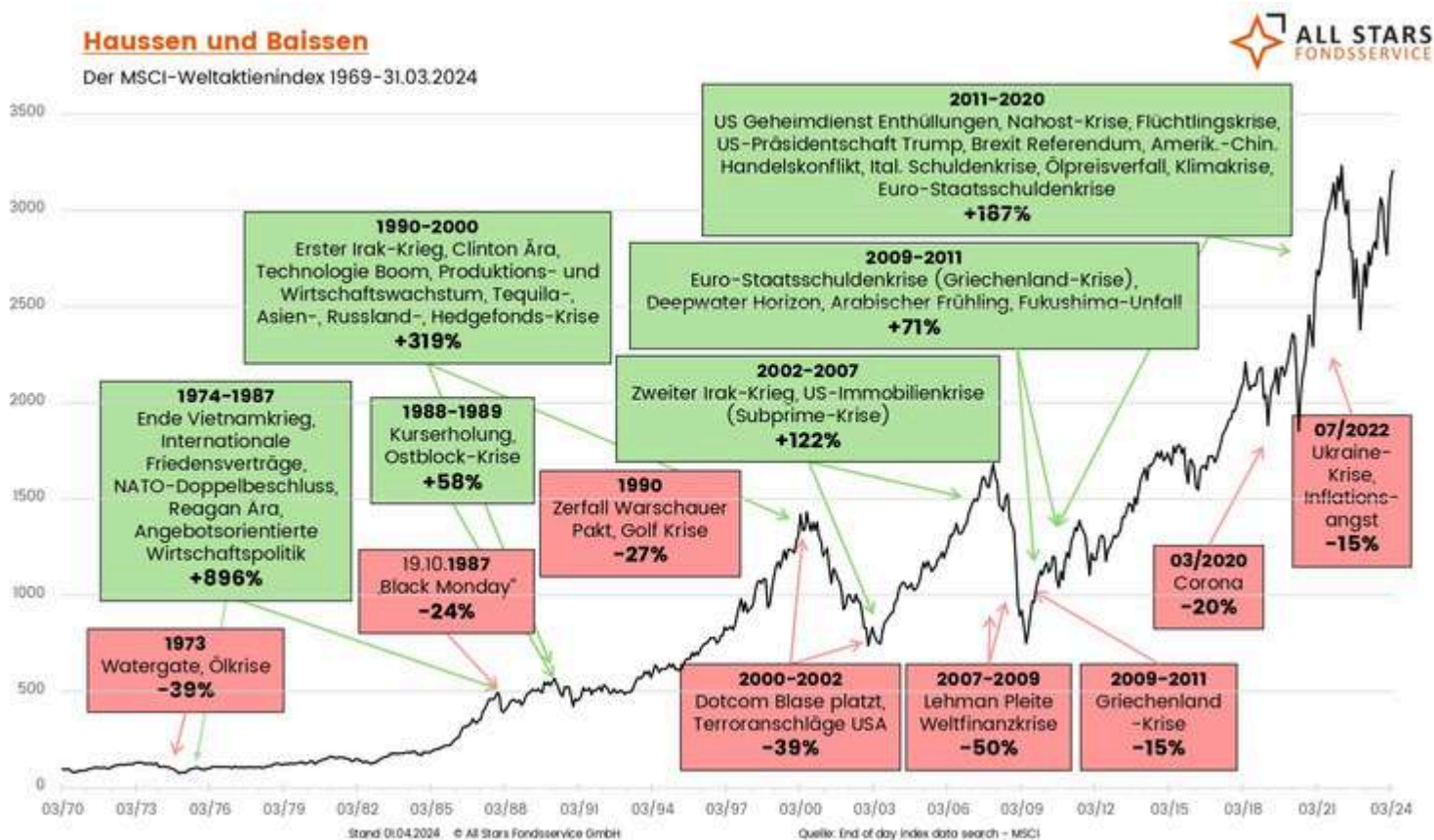
Walter Schmitz: Nicht zuletzt hinsichtlich der Aktienmärkte wäre diese Einschätzung, wie ich glaube, fahrlässig. Denn erfahrene Investoren berücksichtigen nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken an den Märkten. Wobei nach meiner Erfahrung das größte Risiko darin liegt, nicht zu investieren. Die vergangenen 60 Jahre haben mich gelehrt, dass politische Börsen kurze Beine haben, wie oft salopp formuliert wird. Dass dies durchaus richtig ist, dokumentiert die eindrucksvolle Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte in den vergangenen zwei Jahren.

Was sind die Gründe?

Walter Schmitz: Noch richten Investoren ihr Hauptaugenmerk auf andere Dinge als Kriege und Krisen. Insbesondere auf die Inflation, die wirtschaftliche Entwicklung und die daraus resultierenden Entscheidungen der weltweit wichtigsten Notenbanken. Heißt: Vermutlich werden die Leitzinsen in diesem Jahr ein- oder zweimal gesenkt – wenn auch später, als vor ein paar Wochen noch vermutet. Niedrige Zinsen sind ein wichtiger Treibstoff für die Aktienmärkte.

Nebenbei bemerkt, in den vergangenen Jahrzehnten gab es einige, auch ernstzunehmende – Krisen, die die Börsen in Mitleidenschaft gezogen haben. Das war allerdings nicht von langer Dauer, denn die

Kurserholungen waren im Anschluss umso ausgeprägter (siehe beigefügten Chart zur Langfrist-Entwicklung des Welt-Indexes MSCI).



Langfrist-Entwicklung des Welt-Indexes MSCI © All Stars Fondsservice

An den Börsen wird weder die Vergangenheit noch die Gegenwart gehandelt, sondern die Zukunft. Wie sehen Sie die nächsten Jahre an den Aktienmärkten?

Walter Schmitz: Ich bin zuversichtlich im Hinblick auf die längerfristige Entwicklung. Allerdings ist meine Meinung allein weniger relevant. Unser Strategiefonds „All Stars 10 × 10“ wird von Dr. Hendrik Leber und dem ACATIS-Team gemanagt – einem erstklassigen und vielfach ausgezeichneten Vermögensverwalter. Dort wurden und werden die strategischen Entscheidungen der Zusammensetzung des Fonds-Portfolios getroffen.

Diese Entscheidungen waren sehr gut, wie die Wertentwicklung des Fonds mit einem Gewinn von + 18,30 % im Jahr 2023 eindrucksvoll dokumentiert. Die Strategie des „All Stars 10 × 10“ – maximal zehn unterschiedliche Werte in zehn unterschiedlichen Portfolios – verspricht auch künftig längerfristig gute Gewinne.

Welches sind die nach Ihrer und nach Meinung des Fondsmanagements wichtigsten Zukunftsthemen?

Walter Schmitz: Das sind Künstliche Intelligenz (KI) , im englischen „Artificial Intelligence“ (AI), sowie Gesundheit und Life Care im weitesten Sinn.

Haben sie dazu einige Beispiele?

Walter Schmitz: Technologiewerte sind die Treiber der sehr guten Wertentwicklung an den Aktienmärkten in den vergangenen zwei Jahren. Insbesondere die „Fabulous Seven“ aus den USA – Alphabet, die iPhone-Firma Apple , Microsoft, Amazon, Meta Plattformen (vormals Facebook), Nvidia sowie Tesla. Jedes dieser Unternehmen ist in seiner jeweiligen Branche führend in punkto KI. Allein die Aktie von NVIDIA hat in den vergangenen zwölf Monaten rund 220 Prozent Gewinn gemacht, was erheblich zur sehr guten Wertentwicklung unseres „All Stars 10 × 10“ beigetragen hat.

Und auf dem Gesundheitssektor?

Walter Schmitz: Auch im Pharmabereich gibt es zwei herausragende Beispiele für geradezu revolutionäre Entwicklungen. Konkret geht es um das Thema Gewichtsabnahme und die Medikamente vom dänischen Unternehmen Novo Nordisk (Abnehm-Spritze Wegovy) und vom US-amerikanischen Pharma-Unternehmen Eli Lilly mit seinem Konkurrenz-Präparat. Bekanntlich kann Übergewicht zu allen möglichen gesundheitlichen Problemen führen, somit sind die beiden Unternehmen gleichsam auf eine Goldader gestoßen. Entsprechend kannten die Aktien, die selbstverständlich in unserem Fonds enthalten sind, praktisch kein Halten mehr.

Angesichts all dessen – welche Wertentwicklung halten Sie in den nächsten Jahren für Ihren Fonds für realistisch?

Walter Schmitz: Alle die von mir initiierten Aktienfonds haben im Jahresschnitt ihren Anlegern rund 8 Prozent Gewinn gebracht. Ich bin überzeugt, dass dies auch bei unserem neuen Fonds möglich ist.

Kontakt

All Stars Fondsservice GmbH

Heidenkampsweg 73

20097 Hamburg

Telefon: +49 40 228650340

E-Mail: info@allstars-fonds.de

Web: www.allstars-fonds.de

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

der Inhalt dieses Artikels entstand in Zusammenarbeit mit unserem Partner. Da eine faire Betreuung der Kommentare nicht sichergestellt werden kann, ist der Text nicht kommentierbar.

Die Redaktion